

Sitzung: 28.04.2009 Stadtrat der Stadt Mainburg  
TOP: 1 Verkehrsuntersuchung Mainburg Süd im Bereich der B 301;  
Ergebnis des Verkehrsgutachtens

Abstimmung: - Mit 13 : 7 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird beschlossen:

Entsprechend dem Verkehrsgutachten des Büros gevas humberg + partner, Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH, Grillparzerstraße 12a, 81675 München, vom April 2009 werden die Anbindungen an die B 301 südlich von Mainburg wie folgt umgebaut:

- Knoten 1 B 301 / Straßäcker wird ein Kreisverkehr errichtet; Kostenträger Stadt Mainburg
- Knoten 2 B 301 / nördlicher Auffahrrast Staatsstraße 2049 wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Kreisverkehr errichtet, wenn die verkehrliche Situation es erfordert; Kostenträger staatliches Bauamt
- Planung Für die Auhofstraße wird eine neue Anbindung an die B 301 geschaffen (als Ersatz für die bestehende Anbindung beim Wertstoffhof); Kostenträger Stadt Mainburg
- Knoten 3 B 301 / südlicher Auffahrrast St 2049 wird zu einem späteren Zeitpunkt umgebaut, wenn es die verkehrliche Situation erfordert; Kostenträger staatliches Bauamt.
- Knoten 4 B 301 / Industriestraße / Auer Straße, Errichtung einer Abbiegespur mit Überquerungsinsel südlich des Knotens für den Geh- und Radweg; die Kosten werden wie folgt getragen:  
1. Abbiegespur in die Industriestraße mit der Verlängerung des Geh- und Radweges an der Ostseite bis zur Querungsinsel in der B 301; staatliches Bauamt und Stadt Mainburg im Verhältnis der Fahrbahnquerschnitte B 301 / Industriestraße.  
2. Abbiegespur in die Auer Straße; Kostenträger Stadt Mainburg.
- Planung Der bestehende Geh- und Radweg, der über die Auhofstraße verläuft, wird auf den ehemaligen Bahndamm verlegt, bzw. im Bereich des Wertstoffhofes am Böschungsfuß der B 301; Kostenträger Stadt Mainburg.